

Mobiler Absauger

Gesundheitsschutz | Staubabsaugungen sind wichtig für die Gesundheit der Mitarbeiter. Doch nicht jeder Arbeitsplatz hat eine Absaugung. Um dieses Problem zu lösen, bietet seit diesem Jahr die Firma Kunzer ein mobiles leistungsstarkes Absauggerät an.



Foto: Marcel Schösch

Das Absauggerät WK MAG7500 kann bei Schleif- und Lackierarbeiten eingesetzt werden.

Ortstermin in Hallbergmoos, nördlich von München, unmittelbar in der Nähe des Münchener Flughafens. Im Industriegebiet Hallbergmoos hat die KFZ-Winterstein & Selbstschraubereck GmbH ihren Firmensitz. Steffen Winterstein, Geschäftsführer und Inhaber, ist dort mit seinen vier Mitarbeitern seit März 2008 ansässig. Als freie Kfz-Werkstatt werden dort Fahrzeuge aller Marken und Typen betreut. „Dabei bieten wir neben Reparaturen, Lackierungen, Inspekti-

onen, HU/AU und Reifen-Services auch noch ein sogenanntes Selbstschraubereck an“, erklärt Steffen Winterstein. Dabei handelt es sich um ein Angebot an Hobby-schrauber, die einen Ort suchen, wo sie an ihren Fahrzeugen arbeiten können.

„Wir stellen unsere Werkstatt mit allen Einrichtungen und Werkzeugen zur Verfügung“, so Winterstein. „Natürlich bekommen sie auch eine Sicherheitseinweisung in die Unfallverhütungsvorschriften und professionelle Unterstützung, wenn sie nicht mehr weiterwissen.“

Schleifstäube sind schädlich

Ein kritischer Punkt waren hierbei immer die vielen Schleifstäube und Lackiernebel aus Lackierpistolen und Lackspraydosen. Auch wenn beinahe alle Schrauber beim Schleifen und Lackieren FFP3-Schutzmasken tragen, war das Problem von Stäuben und Aerosolen in der Luft nach Schleif- und Lackierarbeiten nicht aus der Welt. „Im Gegenteil – kaum waren die Arbeiten erledigt, wurde die Maske abgesetzt“, weiß Winterstein. „Um keine Gesundheitsgefährdungen zu riskieren, sind wir immer sofort eingeschritten und haben die entsprechenden Werkstattbereiche gut gelüftet.“ Bei der Firma Winterstein hat man daher nach einer Lösung gesucht, um Gesundheitsgefährdungen ein für alle Mal auszuschließen. Der entscheidende Hinweis zur mobilen Absau-

Kurzfassung

Wenn keine feste Absaugung installiert ist, hilft das mobile Absauggerät von Kunzer, den Arbeitsschutz einzuhalten. Mit einer Saugleistung von 7.500 m³/Std. ist es in der Lage, auch schwerere Schleifpartikel aus der Luft zu filtern.



Geschäftsführer Steffen Winterstein (links) und sein Lackierer-Meister Ilyas Günaydin haben sich von Borbe Harder und Thomas Buchner (beide Kunzer) ausführlich beraten lassen.



Foto: Marcel Schoch

Auch feiner Lacknebel lässt sich mit dem WK MAG7500 aus der Luft filtern.

gung WK MAG7500 von Kunzer kam schließlich von einem Außendienstmitarbeiter des Werkstatteinrichters Neimcke. Das Gerät komme bei Smart-Repair-Lackierungen zum Einsatz, sei aber auch bestens für Schleifstäube geeignet. Bei einer Live-Vorführung hat sich Steffen Winterstein von der Leistungsfähigkeit überzeugen lassen.

Mobiler Kraftprotz

Bei der Kunzer WK MAG7500 handelt es sich um ein mobiles und leistungsstarkes ca. 170 Kilogramm schweres Absauggerät, das im zusammengeklappten Zustand mit sehr wenig Platzbedarf auskommt. Um es für seinen Einsatz vorzubereiten, muss der Lüftungsschirm nach oben geöffnet und in der Waagerechten arretiert werden. Dabei

Technische Daten

Absaugung: WK MAG7500
 Motor: 1,5 kW, 220 Volt
 Luftleistung: 7.500 m³/Std.
 Primärfilterfläche: 1,5 m²
 Sekundärfilterfläche: 1,7 m²
 Maße Höhe x Breite x Tiefe (geklappt):
 2.000 x 1.000 x 800 mm
 Gesamtgewicht: 170 kg
 Beleuchtung: 2 LED, 90 cm, 22 W
 Bezug: www.kunzer.de

überträgt der ca. zwei Meter lange und ein Meter breite Lüftungsarm den Arbeitsplatz in etwa zwei Meter Höhe. In die senkrechte Absaugung sind hingegen die Flächenfilter mit unterschiedlichem Filtergewebe integriert, sodass sowohl grobe als auch feine Partikel aus der Luft gefiltert werden. Nach Anschluss an eine 220-Volt-Steckdose und Einschalten der Absaugung entsteht im Wirk- bzw. Arbeitsbereich des Anwenders ein zirkulierender Luftstrom, der alle Stäube und Lackierpartikel erfasst und im Filter abscheidet. Mit seiner hohen Saugleistung von 7.500 m³/Std. ist es neben dem Absaugen von Lacknebel und Polierstäuben auch zum Absaugen von schweren Partikeln geeignet, so wie sie bei Arbeiten mit Füllern, Grundierungen und Primern entstehen. WK MAG7500 ermöglicht so professionelles, staubfreies Lackieren und Füllern unter Einhaltung des geltenden Arbeitsschutzes. Für eine gute Ausleuchtung des Arbeitsplatzes sorgt die in den Belüftungsarm integrierte Beleuchtung.

Platzsparende Lösung

„Ideal ist für uns, weil wir recht wenig Platz haben, dass die Absaugung bei Nichtgebrauch platzsparend zusammengeklappt und leicht in eine Ecke oder Nische geschoben werden kann“, so Winterstein. „Auch hat sie sich als sehr vielfältig einsetzbar erwiesen. So wird sie bei uns bei Lackierarbeiten im Smart-Repair-Bereich, bei Teillackierungen oder Polierarbeiten direkt am Fahrzeug und bei Schleifarbeiten eingesetzt.“ Steffen Winterstein konnte sich zudem mit der Anschaffung der WK MAG7500 die Installation einer großen, fest eingebauten Absaugung einsparen. Das reduziert nicht nur Baukosten, sondern auch den Stromverbrauch, da die mobile Absaugung deutlich weniger Strom benötigt.

Sogar bei den Wartungsarbeiten am Gerät spart er sich viel Geld. „Filter und Filterfließ sind schnell ausgetauscht und kosten nicht viel“, sagt Winterstein. „Wir wechseln sie daher je nach Gebrauch der Absaugung rechtzeitig“. Alle Verbrauchsmaterialien wie auch ein Kohlenfilter sind bei Kunzer erhältlich. „Ein Wartungsservice ist nicht notwendig“, sagt Thomas Buchner, Geschäftsführer der Willy Kunzer GmbH in Forstinning bei München. „Da der E-Motor des Gebläses nicht im Luftstrom liegt, zudem völlig gekapselt ist und robuste Industrielager verwendet

Vorteile auf einen Blick:

- Für alle Schleif- und Lackierarbeiten geeignet
- Niedrige Investitionskosten
- Geringe Unterhaltskosten
- Wenig Platzbedarf
- Geeignet für kleine Werkstätten
- Keine umfangreichen Umbauten notwendig
- Minimierung der Reinigungskosten
- Mobil einsetzbar
- Unmittelbarer Gesundheitsschutz für alle Mitarbeiter

werden, sind Defekte so gut wie ausgeschlossen. Lediglich der Antriebsriemen für das Gebläse muss im Rahmen der regelmäßigen Geräte-Inspektion kontrolliert und bei Bedarf getauscht werden.“

Auch für ausgewiesene Smart Repair-Betriebe ist die mobile Absaugung zu empfehlen. Besonders wenn Auftragsspitzen abgebaut werden müssen und Lackierkabinen (mit Absaugungen) dauerbelegt sind, kann mit der WK MAG7500 jeder Arbeitsplatz binnen kurzer Zeit in einen Schleif- und Lackierarbeitsplatz transformiert werden. Neben diesen Vorteilen freut sich Steffen Winterstein aber ganz besonders darüber, dass seine Werkstatt jetzt deutlich sauberer bleibt. „Früher haben sich auf allen Flächen Stäube und Lacknebel abgesetzt“, so Winterstein. „Heute passiert das dank der Absaugung nicht mehr. Das erspart mir sehr viel Reinigungsarbeit. Letztlich ist das Zeit, die wir heute nützlicher einsetzen können.“

Marcel Schoch |



Foto: Marcel Schoch

Zusammengeklappt lässt sich die Absaugung sehr platzsparend unterbringen.